



# FORSTKURIER

[www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

24. Jahrgang, Sonntag, den 1. Juli 2018, Nummer 6



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretschau, Schnaudertal und Wetterzeube**



Die Straße durch den Zeitzer Forst wurde nach Sanierung wieder freigegeben. Sie war aufgrund ihres desolaten Zustandes seit geraumer Zeit in der Kritik.  
Eine Rennstrecke ist sie jetzt, auch wegen des Wildwechsels, dennoch nicht.



Inhalt	Seite
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	ab 2
Droyßig	ab 18
Gutenborn	ab 24
Kretzschau	ab 26
Schnaudertal	ab 32
Wetterzeube	ab 33

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Sonntag, dem 29. Juli 2018

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:**  
Freitag, der 13. Juli 2018

#### Impressum

Forstkurier  
Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

**Herausgeber:** Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
**Redaktion:** Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock  
Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,  
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de

**Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Verbandsgemeindegemeindevorstand Herr Kraneis  
Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (03535) 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,  
04916 Herzberg (Elster), vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan,  
www.wittich.de/agb/herzberg

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.  
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.  
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst



### Zeitzer Straße 15 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0, Fax 034425 27187  
Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de

### Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf  
Tel. 03441 725153

### Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
<b>Montag</b>	13.00 Uhr – 15.00 Uhr	<b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b>
<b>Dienstag</b>	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
<b>Mittwoch</b>	<b>Kein Sprechtag</b>	<b>Kein Sprechtag</b>
<b>Donnerstag</b>	09.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 15.00 Uhr	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
<b>Freitag</b>	<b>Kein Sprechtag</b>	<b>auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden</b>

### Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf, Tel. 03441 725153  
**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr**

### Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
<b>ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	116117
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740 440
oder	03441 740 441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung Notruf:	0175 83 5670 0
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Regionalbereichsbeamte Droyßig	
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	034425 3088-0
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

- Anzeige -



Das Projekt "Musikantenfreundliches Gasthaus" ist ein Schritt, wieder mehr Leben aufs Land zu bringen. Das Café des Ziegenhof Schleckweda macht mit.

Weitere Infos über das Projekt unter: <http://muga.lhbsa.de/>

## Auszeichnung

Das Weingut Schulze GmbH aus dem Kretzschauer Ortsteil Döschwitz erhielt im Rahmen der Gebietsweinprämierung abermals Auszeichnungen für ihre Weine. Im Saal des Naumburger Rathauses wurden insgesamt 218 Weine der Saale-Unstrut Region feierlich prämiert.

Es wurden 41 Goldmedaillen, 118 Silber- und 59 Bronzemedailles vergeben. Bei der Prämierung in 2018 beteiligten sich 40 Betriebe.

Das Weingut Schulze erhielt den Ehrenpreis des Landesverwaltungsamtes Halle als **Bestes Weingut in 2018**



Bei der Prämierung erhielt das Weingut 23 Medaillen. (5 x Gold, 13 x Silber, 5 x Bronze) Gold erhielten: Riesling Spätlese halbtrocken Traminer Auslese trocken Müller Thurgau Beerenauslese Silvaner Spätlese trocken Regent Barrique.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: [www.weinbauverband-saale-unstrut.de](http://www.weinbauverband-saale-unstrut.de)

## Straßenreinigung - Pflicht der Grundstückseigentümer



Bei Kontrollfahrten im Bereich unserer Verbandsgemeinde musste in letzter Zeit immer häufiger festgestellt werden, dass die Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten ihrer Straßenreinigungspflicht oftmals nicht bzw. nur unzureichend nachkommen.

Unsere Mitgliedsgemeinden haben alle mit Beschluss der Gemeinderäte eine Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst beschlossen.

Danach sind alle Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten zur Reinigung der an ihren Grundstücken angrenzenden Straßen und Straßenteile verpflichtet.

Die Reinigungspflicht umfasst auch die Entfernung aller nicht auf den Gehweg, die Straße und die Straßenrinnen gehörenden Gegenstände, insbesondere die Beseitigung von Wildwuchs, Gras, Laub, Unkraut und Kehricht.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt, bis zur Mitte der Straße. Bei Eckgrundstücken vergrößert sich die Reinigungsfläche bis zum Schnittpunkt der Straßenmitte.

Wir fordern hiermit alle Bürger auf, uns bei der Durchsetzung der Reinigungspflicht zu unterstützen, damit unsere Gemeinden nicht nur schöner sondern auch sauberer und einladender werden.

## Nachruf

Wir trauern um

**Herrn Ulrich Piehler**

**Stellvertreter des Bürgermeisters  
der Gemeinde Schnaudertal**

Er hat sich durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Schnaudertal besonders verdient gemacht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem  
Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Im Namen des Verbandsgemeinderates  
Uwe Kraneis*

*Verbandsgemeindebürgermeister*

*Heiko Arnhold*

*Vorsitzender des Verbandsgemeinderates*



## „Leben mit Tieren in einer Pflegeeinrichtung“

**GERAS-Preis der BAGSO 2018**

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) schreibt auch 2018 den GERAS-Preis aus. In diesem Jahr werden in Deutschland tätige Initiativen ausgezeichnet, die in vorbildlicher Weise dafür sorgen, dass Tiere das Leben von Bewohnerinnen und Bewohnern von Pflegeeinrichtungen bereichern und so zu mehr Lebensqualität und Wohlbefinden beitragen.

Mit dem GERAS-Preis würdigt die BAGSO Menschen und Initiativen, die in vorbildlicher Weise dazu beitragen, dass das Leben von Menschen im Alten- und Pflegeheim lebenswerter wird. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 Euro. Details zu den Kriterien und zu den erforderlichen Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte der Ausschreibung. Die Bewerbungen müssen spätestens bis zum 25. August 2018 gesendet werden an: [geras@bagso.de](mailto:geras@bagso.de).

### Zur BAGSO

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vertritt über ihre 117 Mitgliedsorganisationen viele Millionen ältere Menschen in Deutschland. Mit ihren Publikationen und Veranstaltungen wirbt die BAGSO für ein möglichst gesundes, aktives und engagiertes Älterwerden.

### Weitere Informationen

Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO)

Thomas-Mann-Str. 2 – 4

53111 Bonn

Telefon: 0228 2499930

Telefax: 0228 24999320

E-Mail: [geras@bagso.de](mailto:geras@bagso.de)

Internet: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)



## Pflege und Engagement zentrale Themen des 12. Deutschen Seniorentages – 117 Verbände veröffentlichen gemeinsame Erklärung

**Dortmund, 30. Mai 2018.** „Das Thema Pflege wurde zum Thema Nummer eins des 12. Deutschen Seniorentages. Wir fühlen uns ermutigt, aufs Tempo zu drücken: Das gilt für die Pflege zu Hause und die Pflege in Heimen“, sagte Franz Müntefering, Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) zum Abschluss der dreitägigen Veranstaltung. „Die Politik ist aufgefordert, klar und zielführend festzulegen, wie in konkreten Schritten bis zum Jahr 2020 die Zukunftsfähigkeit der Pflege wiederhergestellt wird.“

Der Appell nach Verbesserungen in der Pflege ist auch eine zentrale Botschaft eines gemeinsamen Positionspapiers, das die 117 BAGSO-Mitgliedsverbände zum 12. Deutschen Seniorentag veröffentlichten. In der „Dortmunder Erklärung“ ermutigen die Verbände zudem Menschen jeden Alters, auf andere zuzugehen, sich für das Gemeinwesen zu engagieren und Teil einer solidarischen Gesellschaft zu sein: „Gerade in Zeiten wachsender populistischer Strömungen sehen wir im Zusammenhalt zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, Herkunft und Lebenssituationen eine unverzichtbare Voraussetzung für eine lebendige Demokratie.“

Vom 28. bis 30. Mai 2018 haben rund 15.000 Menschen die Veranstaltung in Dortmund besucht, darunter auch viele junge Menschen.

## Tag der Regionen 2018

### Aktionsbündnis "Tag der Regionen"

[www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)

Bundeskoordinationsbüro Nord

Zur Specke 4 · 34434 Borgentreich

Tel. 05643-949271 · Fax 05643-948803

E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de)

Bundeskoordinationsbüro Süd

Hindenburgstr. 11 · 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852-1381 · Fax 09852-615291

E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)

Borgentreich/ Feuchtwangen, 22.05.2018

### Pressemitteilung

### Tag der Regionen 2018 ruft zum Mitmachen auf

Jährlicher Aktionstag findet zum 20. Mal statt

**Auch im Jubiläumsjahr sind wieder alle regional engagierten Initiativen, Vereine, Kommunen und Unternehmen dazu aufgerufen, sich am bundesweiten Aktionsprogramm rund um den Erntedanktagsonntag zu beteiligen. Der Tag der Regionen findet in diesem Jahr vom 21. September bis 7. Oktober statt.**

Mit dem Slogan „Weil Heimat lebendig ist“ greift der Tag der Regionen 2018 die aktuelle gesellschaftspolitische Diskussion um den Begriff „Heimat“ auf und möchte ihn auf eine positive Art und Weise stärken. Aktionen in der Stadt und auf dem Land sollen zeigen, was die Menschen mit ihrer Heimat verbinden: worauf sie stolz sind, was gut funktioniert, welches Engagement vor Ort vorhanden ist und wie bei allem regionalen Selbstbewusstsein Weltoffenheit und ökologische wie auch soziale Verantwortung gelebt werden. In Hunderten von Projekten, Veranstaltungen, Festen, Ausflügen, Märkten und anderen Events zeigen die Veranstalter, wie sie einen Beitrag dazu leisten, regionale Kreisläufe zu erhalten.

Über die Webseite zum Aktionstag ([www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)) können ab sofort wieder Aktionen angemeldet werden. Außerdem lädt die Seite alle interessierten BesucherInnen ein, nach Veranstaltungen in ihrer Nähe zu suchen. Die Angebote werden auch in diesem Jahr wieder breit gefächert sein: Hoffeste, regionale Street Food-Festivals, Streuobstfeste, Handwerksmärkte, Tage der offenen Tür, regionale Kochworkshops, Filmvorführungen, Diskussionsforen, regionale Exkursionen, Gottesdienste oder Aktionen für Kinder.

Bereits 1999 wurde der Tag der Regionen ins Leben gerufen und entwickelte sich über die Jahre zur größten Aktionsplattform für regionales Engagement und Wirtschaften. Die Zahl der Veranstaltungen stieg dabei stetig an und so wurden in den letzten Jahren jeweils über 1.000 Veranstaltungen und Aktionen auf die Beine gestellt.

Der Tag der Regionen ist ein Projekt vom Bundesverband der Regionalbewegung e.V. und wird von einem breiten Aktionsbündnis unterstützt.

### Pressekontakt:

Bundeskoordinationsbüro Nord: Zur Specke 4,34434 Borgentreich, Tel. 05643-949271, Fax 05643-948803, E-Mail: [bund-nord@tag-der-regionen.de](mailto:bund-nord@tag-der-regionen.de)

Bundeskoordinationsbüro Süd: Hindenburgstr. 11, 91555 Feuchtwangen, Tel. 09852-1381, Fax 09852-615291, E-Mail: [bund-sued@tag-der-regionen.de](mailto:bund-sued@tag-der-regionen.de)

Der Tag der Regionen wird gefördert durch:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



rentenbank



TAG DER REGIONEN







## Kita „Gänseblümchen“ Kretzschau

### Ein Vogel wollte Hochzeit machen ...

Am 13.04.2018 gingen unsere Frechdachse ganz aufgeregt in den Kindergarten. Heute sollte das schon lange eingeübte Programm „Die Vogelhochzeit“ vor uns Eltern aufgeführt werden. So waren auch die Mamas und Papas bereits ganz gespannt, was sie an diesem Tag alles erwarten würde.



Um 16 Uhr versammelten wir uns in der großen Halle und wurden von dem Brautpaar und seinen Hochzeitsgästen empfangen. Sodann durften wir bei der Trauung und der anschließenden Hochzeitsfeier dabei sein. Zum Abschluss wurde noch das Gedicht „Die drei Spatzen“ vorgetragen. Die Kinder waren voller Eifer bei der Sache und haben ein tolles Programm aufgeführt.

Im Anschluss luden uns die Kinder noch zu einer Gartenparty ein, wo wir dann mit Kuchen, welchen uns unsere Kinder mit Hilfe ihrer Erzieherinnen gebacken hatten, Knüppelkuchen und Gegrilltem verwöhnt wurden.

Zwei Wochen später durften dann auch noch die Omas und Opas unserer Frechdachse das eingeübte Programm bewundern und sich anschließend ebenso mit Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen verwöhnen lassen.

Alle Eltern und Großeltern waren begeistert über die Leistung unserer Kinder und bedanken sich ganz herzlich bei den Erzieherinnen Beatrice Hilscher, Birgit Gipp und auch bei der Praktikantin Eileen dafür, dass sie diese tollen Nachmittage für uns gestaltet haben.

*Kita „Gänseblümchen“*

### Wandertag nach Droyßig

Am 18.04.2018 wartete ein ganz besonderer Kindergarten- tag auf unsere Frechdachse. Ihre Erzieherinnen Beatrice Hilscher und Birgit Gipp hatten sich einen Wandertag mit vielen Überraschungen für unsere Kinder einfallen lassen.

Bereits die Busfahrt nach Droyßig war sehr aufregend. Dort angekommen machten sie sich sogleich auf, um die Bären Toni und Aiko zu besuchen. Staunend beobachteten die Frechdachse jeden Schritt der beiden Bären und stellten fest, dass sie richtig kuschelig aussehen.

Im Anschluss stärkten sich unsere Kinder erst einmal mit einem Frühstück im Schlosspark. Voller Energie eroberten sie danach den dortigen Spielplatz.

Während einer kleinen Verschnaufpause ließen sich alle auch gleich noch ein leckeres Eis schmecken.

Nachdem sich unsere Kinder auf den Spielgeräten ausgetobt hatten, erwartete sie ein großes Picknick im Grünen mit Pommes und Pizza.

Gut gestärkt ging es dann zu Fuß auf den Nachhauseweg. Alle Kinder marschierten fröhlich wieder zurück zum Kinder-



Zum Mittag konnten wir uns im Versammlungsraum der Verbandsgemeinde mit Würstchen, Brötchen, Joghurt, Obst und vielen anderen Dingen stärken. Frau Schuhknecht hat uns richtig verwöhnt, vielen Dank nochmal dafür.

Ein leckeres Eis im Schlosspark war auch noch drin und dann wurde sich auf dem Spielplatz noch schön ausgetobt. Auf unserer, doch recht langen Rückreise nach Bröckau, fielen dann doch dem einen oder anderen Kind die Augen zu. Es war ein sehr schöner Tag.

*Das Team der Kita „Abenteuerland“ Bröckau (Bild & Text)*





garten und hatten, dort angekommen, sogar noch genug Ausdauer, um gleich weiter im Freien zu toben.

Die Frechdachse und Eltern bedanken sich sehr bei den Erzieherinnen Beatrice Hilscher, Birgit Gipp und auch bei der Praktikantin Eileen, dass sie diesen aufregenden und spannenden Tag vorbereitet und so liebevoll umgesetzt haben.

*Nicole Topf  
Kretzschau - Kita „Gänseblümchen“*

## Kita „Waldameisen“ Wetterzeube

### Waldpicknick der „Dinogruppe“

Am Freitag, dem 25. Mai 2018 war es dann so weit. Das Wetter war schon mal super und dem geplanten Picknick auf der Spielwiese am Waldrand stand nichts im Wege.

Die Kinder, Eltern, Geschwisterkinder und Großeltern trafen sich in der Kita und pünktlich 15.30 Uhr ging es mit voll bepacktem Bollerwagen los.



Auf Wiese angekommen bereiteten wir gemeinsam alles vor. Zu Beginn bastelten alle Eltern gemeinsam mit ihren Kindern einen Traumfänger aus Naturmaterialien. Dieser erinnerte uns auch Tage später noch an diesen schönen Nachmittag. Die mitgebrachten Leckereien ließen wir uns auf den Picknickdecken schmecken.

Alle Kinder hatten viel Spaß und tobten sich ordentlich aus. Zum Schluss probierten wir die selbst gebraute Seifenlauge mit Pustestäben der Marke Eigenbau aus und viel schillernde Blasen zogen durch die Luft.

Während die Kinder spielten, fanden die Eltern auch die Zeit zum Austausch und so ließen wir den Nachmittag in Ruhe entspannt ausklingen.

*Familie Bachmann/Birk (Fotos Baufeldt)*

### Eine ganze Woche Kindertag!



Die „Waldameisen“ aus der Kita Wetterzeube feierten in diesem Jahr eine ganze Woche lang! Wir hatten supertolles Sommerwetter bestellt und begannen die Festwoche unter dem Motto: „Wasser marsch!“

Dazu fuhr ein echtes Feuerwehrauto mit Blaulicht und Sirene vor; in das alle einmal hineinkletterten.

In Feuerwehrsachen und Helmen durften alle so lange mit der großen Wasserspritze zielen, bis Feuerwehrmann Sam hervorschaute!

Andere pumpten feste an der Kübelspritze, um alle Dosen mit dem Wasserstrahl zu treffen.

Es machte auch Spaß durch den Wasserstrahl zu huschen und die Abkühlung zu genießen.

Für seinen spontanen und eifrigen Einsatz bedanken wir uns besonders bei Ronny von der Feuerwehr Döschwitz.

Am Dienstag gab es einen Spielzeugtag. So konnten die Lieblingsspielzeuge auch mal den Anderen gezeigt und gemeinsam ausprobiert werden.

Der Mittwoch hielt eine große Überraschung bereit, auf einer tollen Puppenbühne erlebten wir gemeinsam mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und anderen Gästen die Vorführung des Märchens von der goldenen Gans!

Das war lustig, wie alle an ihr kleben blieben und so die Prinzessin zum Lachen brachten!

Danach saßen alle gemütlich bei Kaffee und leckeren Kuchen beisammen.

Was gab es da alles für Sorten; diese hatten fleißige Eltern gebacken und das Elternkuratorium verkaufte ihn.

Den Erlös investieren wir in die Anschaffung neuer Fahrzeuge für den Außenbereich.

Am Donnerstag begaben wir uns in das Reich der Sinne und sahen, schnupperten, schmeckten und fühlten allerlei Obst und Gemüse.

Wie fühlt sich die Schale von Kiwi an, ist eine Mango süß, eine Gurke fühlt sich ganz glatt an, die Birne sieht anders aus als ein Apfel und kann ich die Erdbeere herauschmecken?

Dann war er da, der Kindertag am 1. Juni und wir begannen mit einem gemeinsamen Frühstück. Auch wenn der Himmel gerade heute seine Schleusen öffnete störte uns das gar nicht!

Denn in der ehemaligen Grundschule standen alle leeren Räume zur Verfügung.

So fand das BOBBY-CAR-Rennen kurzer Hand dort im Flur statt, in einem Zimmer das Eierrollen von einer Rutsche, in einen weiteren gab es leckere Zuckerwatte von Mutti Kresse, in einem anderen lustige Sport & Wettspiel. Tanz und Spaß im ganzen Haus. Ein Dank auch an Mutti Boxhorn für den Riesenteller mit erfrischender Melone und allen Eltern für die Eisspenden an den warmen Tagen.

Am Mittag schien auch wieder die Sonne und wir ließen uns Kartoffelecken mit Nuggets als Fingerfood auf Picknickdecken schmecken.

Nach erholsamen Mittagsschlaf gab es zum Vesper noch frische Heidelbeermuffins, wofür wir Herrn Kraneis herzlich danken.

Auch bedanken wir uns für die tolle Sandrutsche, die uns „Opa Böhme“ pünktlich zum Kindertag montierte.

Nach dieser tollen Woche freuen wir uns auf das bevorstehende Zuckertütenfest!

*Alle kleinen und großen Waldameisen  
der Kita Wetterzeube*

*M. Tretner (Bild und Text)*

## Schulen

### Grundschule Droßdorf

#### Auf die Löffel fertig los!



Zum Malwettbewerb 2018 gestalteten alle Schüler und Schülerinnen der Grundschule Droßdorf Holzlöffel und Holzgabeln zu lustigen Motiven um.

Mit viel Fleiß und guten Ideen entstanden kleine Meisterwerke. Die kreative Beschäftigung mit den Holzartikeln setzte völlig neue künstlerische Fähigkeiten bei den Kindern frei und regte zum Weitermachen zu Hause an. Gewinner waren alle Beteiligten, doch einige Kinder waren besonders kreativ. Die Sieger wurden je Klassenstufe ermittelt und bekamen kleine Preise. Mit Freude wird schon der Malwettbewerb 2019 erwartet.

*I. Rother  
Grundschule Droßdorf*



Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

## Grundschule Droyßig

### Feuerwehr fetzt



Am Montag, 04.06.2018, waren wir Schüler der Klasse 2 der GS Droyßig zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr unseres Ortes.

Es waren 2 Stunden Sachunterricht der besonderen Art. Herr Tischendorf, Herr Winkler und Herr Nüssel (alle drei Vatis von Schüler/innen unsere Klasse) zeigten und erklärten uns eine Menge über die Aufgaben der Feuerwehr. Alle Fragen der Schüler wurden ausführlich beantwortet. Es war ein sehr interessanter und informativer Unterrichtstag und alle Kinder konnten viele Neuigkeiten erfahren. Besonders beeindruckend war das neue, moderne Feuerwehrfahrzeug, aber auch Schrott-Pkws, welche zu Übungszwecken dienen. Allen hat es sehr gut gefallen und wir bedanken uns ganz

herzlich bei den drei Mitgliedern unserer Droyßiger Feuerwehr. Wir kommen sehr gern wieder.

*Die Klasse 3 der GS Droyßig und Frau Biehl Fotos Tino Räthel*





### Sportfest Mehrkampf

Am Donnerstag, dem 7. Juni 2018, feierten die Kinder der Grundschule Droyßig (GS Droyßig) ihr Sportfest. Frau Horn organisierte alles. Die Eltern, Omas, Praktikanten und Lehrer schrieben, bewerteten, rechneten und feuerten an. Als erstes jedoch wärmten sich alle auf. Dafür wurden 4 Kreise gebildet, wo je 2 Viertklässler innen standen und Übungen vormachten. Danach wurden die Riegen eingeteilt. Anschließend fanden 4 Wettkämpfe statt: 50-Meter-Lauf, Weitsprung, Weitwurf und 800 Meter-Ausdauerlauf. Nach dem 800-Meter-Ausdauerlauf waren alle hungrig. Es gab Melone, Gemüse und Wiener im Brötchen. Ganz zum Schluss gab es die Auswertung und Platzierungen. Viele Kinder gingen mit Medaillen geschmückt nach Hause.

*Hildegard Wöll, Klasse 4*

Gute Vorbereitung, perfektes Wetter, super Wettkämpfe - ein wirklich gelungenes Sportfest. Es war schon erstaunlich, dass bei dieser großen Hitze keiner beim 800-Meter-Lauf schlapp gemacht hat - alle sind durchgelaufen. Der Förderverein stellte wieder ein „Gesundes Frühstück“ bereit - das Verputzen der 10 Melonen war kein Problem. Auch Kohlrabi-, Möhren- und Gurkenstücke wurde verschlungen - nun sage mal noch einer, unsere Kinder essen kein Gemüse... Mit dem Einsatz einer Software und die Dateneingabe durch Mathias Helbig konnte die Auswertung sehr schnell erfolgen, so dass gleich im Anschluss die Siegerehrung mit den Medaillen noch einmal für große Stimmung sorgte. Auch unsere neue Sportlehrerin Jenny Horn verdient ein großes Lob - es war ihre Sportfestfeuertaufe. Einen besonderen Dank an die vielen Muttis und Vatis und Helfer - man kann sagen: Alle haben gewonnen.

*Andreas Reißmann - Förderverein GS Droyßig*

Viele weitere Bilder unter [www.gs-droyssig.de](http://www.gs-droyssig.de).



### Der Kindertag

Am 01.06.2018 hatten die Lehrer eine große Überraschung geplant. Alle Schüler, Lehrer und Eltern nahmen daran teil. Wir fuhren nach Zeitz auf das Laga-Gelände bei der Moritzburg, wo uns ein buntes Treiben erwartete. Es war eine große Kindertagsfeier und alle freuten sich riesig. Wir wollten alles ausprobieren, doch dann überraschte uns ein Regenschauer. Das störte die meisten Kinder nicht. Manche holten sich sogar ein Eis. Als das Regenwetter weitergezogen war, liefen die Kinder eifrig zu den vielen Stationen. Mit Musik begleitete uns Mario Pe und von UNICEF gab es kostenlos Zuckerwatte. Wir durften Helium Ballons im Überfluss in den Himmel steigen lassen. Es gab außerdem ein Lesezelt, Hennatattoos und ein Bastelzelt. Vielen gefiel auch der schöne Spielplatz, zu dem man über eine Hängebrücke gelangen konnte. Es war trotz Regenwetter ein wunderschöner Tag und allen gefiel es bestimmt. Für diesen Tag möchten wir uns bei allen bedanken.

*Elias Schütze*

## Unsere Radfahrprüfung

Am 06.06.2018 hatten wir, die Klasse 4, unsere Radfahrprüfung. Auf dem Sportplatz fand die Fahrradkontrolle statt. Dann kam der Parcour und die praktische Prüfung. Als erstes fuhren wir den Parcour ab und später fuhren wir einzeln durch Droyßig. Alle Kinder bestanden die Radfahrprüfung.

*Hannah Jackel, Klasse 4*



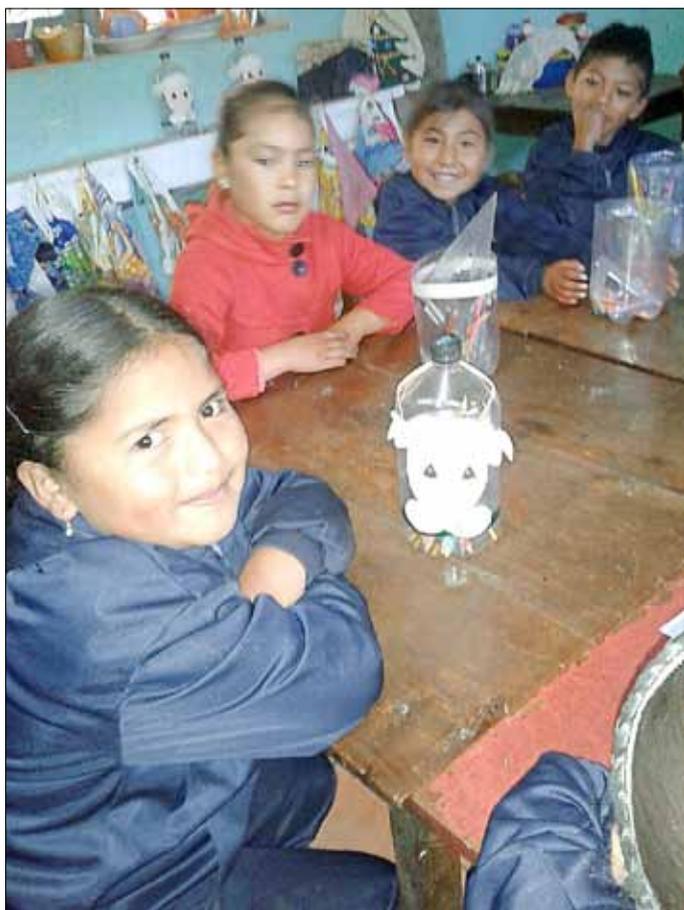
## Grundschule Kretzschau

### Geschenke in Bolivien angekommen

Nachdem wir in der letzten Ausgabe gezeigt haben, welche Geschenke den Weg nach Bolivien antreten, können heute alle Leser sehen, wie unsere Puzzleteile nun von unseren bolivianischen Freunden zusammen gefügt werden und welche Sachen von unserem Spendengeld schon gekauft wurden. Wir freuen uns, dass wir unserer Partnerschule so schnell helfen konnten.

*Pöhlitz  
Schulleiterin*





**Grundschulsportfest in Zeitz**

Am Montag, dem 04.06.18 fand im Rudolf Puschendorf Stadion in Zeitz das diesjährige Grundschulsportfest statt. Von unserer Schule starteten 20 Kinder in den Disziplinen Standweitsprung, 30-m-Lauf, Seilspringen und 800-m-Lauf.



Bei heißen Temperaturen gaben alle Schüler ihr Bestes und wir warteten gespannt auf die Siegerehrung. Die Anstrengung hatte sich gelohnt und folgende Schüler erhielten Medaillen:

- Fabienne Kalkofen im Standweitsprung Gold
- Lena Hendrichke im Seilspringen Gold
- Leon Radtke im 800-m-Lauf Bronze
- Richard Sollwedel im 800-m-Lauf Silber
- Linus Schröder im Standweitsprung Bronze
- Chenoah Chigiya im 800-m-Lauf Gold, im 30-m-Lauf Bronze
- Oskar Eckardt im 800-m-Lauf Silber
- Jonas Felgenträger im 50-m-Lauf Silber
- Constantin Ziebuhr im Standweitsprung Gold, im 30-m-Lauf Gold.

Somit belegte unsere Schule in der Gesamtwertung den 3. Platz. Auch wenn es nicht für alle Teilnehmer zu einer Medaille gereicht hat, es manchmal nur an wenigen Punkten lag, haben alle Sportler unserer Schule Bestleistungen erzielt und dafür gilt Allen unser herzlichster Glückwunsch!

Pöhlitz  
Schulleiterin



### Sommerfest 2018

Wie auch schon in den vergangenen Jahren öffnete der Himmel pünktlich zum Kindertag seine Schleusen und unser Sportfest am Vormittag fiel buchstäblich ins Wasser. So wechselten wir zur Schlechtwettervariante für unser Sommerfest und bereiteten alles in der Turnhalle vor. Doch am Nachmittag strahlte dann doch die Sonne vom Himmel und unsere fleißigen Elternhelfer räumten teilweise noch einmal um. Leider zu optimistisch, denn der Regen kam doch noch einmal zurück. Wir starteten pünktlich mit einem kleinen Eröffnungsprogramm und gaben dann den Startschuss für ein buntes Treiben an vielen verschiedenen Stationen, die unser Schulelternrat vorbereitet hatte und die nun drinnen und draußen besucht werden konnten. Im Angebot waren Schminken, Gummistiefelweitwurf, Knobeln, Büchsenwerfen, Körbe werfen, Sackhüpfen und Gummibärchen transportieren. Zusätzlich konnten die Besucher mit der Feuerwehr ihre Runden drehen oder auch mit dem Feuerwehrschauch spritzen. Für das leibliche Wohl war gesorgt,



es gab Roster vom Grill, Trinken und Zuckerwatte. Zum Ende kamen alle Laufzettel von den Stationen in ein Los - Glas und einige unserer kleinsten Gäste durften Los - Fee sein und die Reihenfolge der Preisgewinner ziehen. Wie es sich zum Kindertag gehört, erhielten selbstverständlich alle anwesenden Schulkinder einen Preis und unser Fest endete leider viel zu schnell. Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Schulelternrat bedanken, die dieses Fest organisiert und vorbereitet haben, den Elternhelfer, die uns an diesem Tag unterstützten, Familie Sachse, allen Sponsoren für ihre tollen Preise und unserer Feuerwehr aus Kretzschau.

Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Schmiedl, unserem Hausmeister, für das Ein- und Wegräumen, sowie Grillen und an Frau Kretschmer für die Programmgestaltung und die Vorbereitung der Laufzettel.



Besonders bedanken möchten wir uns für eine ganz großzügige Spende von 100 Euro für unsere Schule.

Leider waren mehr Besucher angemeldet, als dann tatsächlich gekommen sind, sodass Essen und Trinken am Ende noch sehr reichlich vorhanden waren.

Pöhlitz  
Schulleiterin



### Endlich hieß es wieder „Stadtwerkecup 2018“

Viele Wochen hatten die Kinder der Fußball AG auf diesen Tag hin trainiert. Endlich war es soweit. Die Jungs und Mädchen hatten sich viel vorgenommen. Unsere Gegner waren diesmal: Evangelische GS, Rasberg, Tröglitz, Bergsiedlung und der Neuling Osterfeld. Unser 1. Spiel bestritten wir gegen Tröglitz. Zu Beginn war es ein ausgeglichenes Match, aber wir wussten unsere Chancen zu nutzen und gewannen verdient 3 : 0. Die Freude über den gelungenen Auftakt war riesengroß. Gegen die Evangelische GS spielten wir 0 : 0. Nun hatten wir eine lange Spielpause. Die Bergsiedlung war unser nächster Gegner. Sie hatten viele Fans und diese unterstützten die Spieler lautstark. Aber auch hier fiel kein Tor und auch dieses Spiel endete 0 : 0. Nach einer kurzen Verschnaufpause mussten wir gegen den Neuling Osterfeld ran. 3 Punkte wären drin gewesen, aber was soll man sagen, es fiel wieder kein einziges Tor. Langsam ging das große Rechnen los. 5 Punkte und 3 Tore sowie keine Gegentore. Klingt gut, aber würde es am Ende reichen?



Zum letzten Vorrundenspiel mussten die Jungs und Mädchen gegen den Titelverteidiger Rasberg ran. Es war ein heiß umkämpftes Spiel. Beide Mannschaften hatten gute Chancen. Aber die Tormänner hielten ihre Kästen sauber. Nach einer guten Flanke wurde ein Kretzschauper Spieler gefoult und der Schiri zeigte auf den Punkt. Herr Teßmer rief: „Richard, den schießt du!“. Richard schnappte sich den Ball und legte ihn sich zurecht. Die Nerven der mitgereisten Fans waren angespannt, denn 3 Punkte waren extrem wichtig. Richard behielt die Nerven und verwandelte den Neunmeter sicher. Der Jubel war grenzenlos. Nun hieß es zittern. Wie spielten die anderen Mannschaften? Am Ende war es eine knappe Entscheidung. Wir hatten nach den 5 Vorrundenspielen 9 Punkte, 4 Tore und 0 Gegentore. Am Ende fehlte ein Punkt um ins Halbfinale einzuziehen.

Letztes Jahr fehlte ein Tor und dieses Jahr ein Punkt. Nun ja, Herr Teßmer und Frau Pöhlitz versuchten die traurigen Jungs und Mädchen aufzumuntern. Im Spiel um Platz 5 mussten wir gegen die GS Stadtmitte ran. Lange Zeit sah es danach aus, dass mal wieder ein 0 : 0 zu Buche stand, aber nach schöner Vorlage verwandelte der Jüngste, Leon, sicher zum 1 : 0. Man merkte, dass die GS Stadtmitte den Ausgleich wollte, aber mit einem schönen Fernschuss von Richard erhöhten wir auf 2 : 0. Somit sicherten wir uns wie im Vorjahr den 5. Platz. Sicherlich war mehr drin, aber Herr Teßmer war trotzdem sehr zufrieden mit „seinen“ Schützlingen.

Zur Belohnung gab es für alle ein Eis. Danke dafür an Frau Pöhlitz.

Der Sieger wurde der Titelverteidiger Rasberg. Wir können mit Stolz sagen, dass wir den späteren Turniersieger in der Vorrunde besiegt haben. Ein großes Dankeschön geht an Lars Teßmer, der in seiner Freizeit wieder mit viel Eifer und Geduld die Jungs und Mädchen trainiert hat. Ebenso danken möchten wir den Eltern, die unsere Mannschaft so tatkräftig vor Ort unterstützt haben und Frau Hoffmann für die tolle „Buchführung“.

Für die GS Kretzschau spielten: Maria Athenstedt, Mathilda Wendler, Leon Radtke, Marko Knoch, Linus Schröder, Chenoah Chigiya, Jonas Felgenträger, Richard Hoffmann, Finn Krause und Niclas Mühlstein

A. Hoffmann



### Sportfest mit Unterbrechung

Am 1. Juni sollte unser Schulsportfest stattfinden. Wir erreichten den Sportplatz und begannen mit einer Erwärmung. Die fleißigen Elternhelfer hatten sich ebenfalls schon an den Stationen eingefunden, aber der Himmel verdunkelte sich zunehmend. Beim Absolvieren der 1. Station grollte und blitzte es und der Regen setzte ein. Wir hielten uns nun

erst einmal im Sportlerheim auf, in der Hoffnung, das Gewitter verzieht sich schnell. Aber die Hoffnung war vergebens, sodass wir das Sportfest beenden mussten.

Am 05.06.18 holten wir dann den Rest des Sportfestes nach und schafften dieses Mal auch alle Disziplinen. Gegen Mittag standen unsere Medaillengewinner fest:

- Klasse 1: Gold – Felix Madry und Milu Krause  
 Silber – Constantin Ziebuhr und Luise Gruber  
 Bronze – Moritz Baumert und Elisa Marie Jähner
- Klasse 2: Gold – Richard Sollwedel und Victoria Sachse  
 Silber – Lennart Hohlfeld und Luise Körner  
 Bronze – Leon Radtke
- Klasse 3: Gold – Chenoah Chigiya und Maria Athenstedt  
 Silber – Arthur Borrmann und Hanna Nowack  
 Bronze – Marko Knoch und Lina Reinhardt
- Klasse 4: Gold – Jonas Felgenträger und Fabienne Kalkofen  
 Silber – Richard Hoffmann und Lena Hendrichke  
 Bronze – Niclas Mühlstein und Pauline Fiebig

Herzlichen Glückwunsch!

Pöhlitz  
 Schulleiterin





den Schulterblick denken müssen und unter den Augen der Polizei wurde auch festgestellt, dass einige Kinder noch sehr ängstlich und unsicher auf der Straße unterwegs sind. Deshalb bedarf es hier noch fleißig zu üben, um die notwendige Sicherheit zu erlangen. Auch hier danken wir der Polizei Droyßig und den Eltern, Omas, Opas und Verwandten für die Unterstützung!

*Pöhlitz  
Schulleiterin*

## Hort Kretzschau

### Pfingstferien mit den Horties aus Kretzschau



### Verkehrstage im Schuljahr 2017/18

Am 23.05. und am 24.05.18 fanden unsere diesjährigen Verkehrstage statt. An beiden Tagen drehte sich alles um das Thema Sicherheit im Straßenverkehr als Fußgänger und Radfahrer. Die Verkehrswacht Zeitz baute ihren Verkehrsparcours auf dem Schulhof auf und die 4. Klasse musste diesen zuerst absolvieren. Hier zeigte sich, dass aufgrund der Fahrradgröße bei einigen Kindern die Absolvierung der Strecke gar nicht so einfach war. Auch die Polizei war vor Ort und kontrollierte die Fahrräder der Dritt- und Viertklässler auf Verkehrssicherheit. Bei den Rädern, die in Ordnung waren, wurde eine neue TÜV-Plakette befestigt. Auch unsere 3. Klasse meisterte den Parcours mit unterschiedlichen Ergebnissen und lernte dazu. Danach durften unsere Kleinen mit dem Roller den Parcours befahren. Das machte allen Beteiligten großen Spaß. Deshalb gilt unser Dank der Verkehrswacht Zeitz und der Polizei Droyßig für Ihr Kommen. Am 2. Tag ging es weiter. Die 1. und 2. Klasse festigte ihr Wissen über das richtige Verhalten als Fußgänger, die 3. Klasse übte das Verhalten als Radfahrer im Straßenverkehr und für die 4. Klasse stand die praktische Fahrradprüfung im realen Verkehr an, nachdem die Theorie von allen Schülern erfolgreich bestanden war. Die Prüfungsstrecke führte durch unseren Schulort und an wichtigen Punkten standen Elternhelfer, welche auf das richtige Verhalten Punkte vergaben. Durch das veränderte Straßensystem galt es vor allem auf die Rechts vor Links Regel zu achten. So stellte sich heraus, dass gerade an der Einmündung zur Kindertagesstätte nicht alle mit der entsprechenden Vorfahrtsregel vertraut waren, da es sich hier um einen verkehrsberuhigten Bereich und nicht um eine Straße handelt. Jedoch waren alle Kinder gut vorbereitet und meisterten ihre Prüfung. Allerdings muss weiter darauf geachtet werden, dass alle Schüler immer an

Juhuuu ...Ferien! Gestartet sind wir ganz ruhig mit einem Spieletag. Wir haben gehillt, gespielt; wir haben es uns einfach richtig gemütlich im Hort gemacht. Dienstag ging es sportlich weiter: wir sind mit dem Bus nach Zeitz gefahren, denn wir wollten auf der Bowlingbahn im Brühl-Center eine ruhige Kugel schieben. Das war toll: wir wurden freundlich empfangen, suchten uns Schuhe, gaben auf den Bahnen unsere Namen ein und schon ging das frohe Bowling los. 2 Stunden flogen die Kugeln über die Bahnen und zum Mittag gab es leckere Nuggets mit Pommes. Was war das für ein Spaß. Danach besuchten wir den Wasserspielplatz im Schlossgarten Moritzburg und spielten, bis wir dann mit dem Bus zurück in den Hort fuhren. Am Mittwoch gab es eine

Siegerehrung: wir bekamen eine Urkunde und eine kleine BowlingKugel(Flummi). Darüber haben wir uns sehr gefreut. Und dann ging es los: wir machten unsere eigenen Schokofrüchtchen; wir schnibbelten lecker Obst, machten Schokolade klein und starteten unsere „Schokoladenschmelz-Fabrik“. Es dauerte auch nicht lange, da konnten wir die ersten Schokofrüchte naschen; jeder griff zu. So schnell konnten wir gar nicht gucken, war auch alles schon wieder alle. Bei Spiel und Spaß im Freien oder in der Turnhalle haben wir dann den Tag ausklingen lassen. Am Donnerstag wurden wir schon freudig im Kino erwartet, wir schnappten unsere Sitzerrhöhung und sicherten uns gute Plätze; danach holten wir uns was zum Naschen und genossen unsere Kino-Filme. Das war toll. Ausgetobt haben wir uns dann auf dem großen Spielplatz im Schlossgarten der Moritzburg. Was für ein schöner Tag. Und dann brach auch schon der letzte Ferientag an: wir besuchten den Döner in Kretzschau; dort gaben wir unsere Essenswünsche ab und gingen dann auf den „Schlecker-Spielplatz“ zum Spielen; als wir wieder zurück zum Konak-Grill kamen, dauerte es nicht lange, bis jeder sein gewünschtes Essen bekam und jeder ließ es sich gut schmecken. Nun konnten wir es kaum mehr erwarten, zurück in den Hort zu kommen, denn wir wollten in der Turnhalle Spiele machen. Kaum zu glauben, dass die Ferien wieder so schnell vergangen sind. Aber; es dauert ja nicht mehr lang, dann fangen die Sommerferien an und wir sind schon sehr gespannt, was wir da wieder Tolles erleben dürfen!

Die Horties sagen Dankeschön an die Busfahrer der PVG Burgenlandkreis, die uns lieb begrüßt und sicher nach Zeit und zurück gebracht haben!

Auch ein liebes Dankeschön an das Team der Bowlingbahn im BrühlCenter, super Empfang, ein sehr netter Umgang mit uns Horties und natürlich leckeres Essen! Wir kommen gerne wieder!

Ein weiteres Dankeschön an das liebe Personal im Kino, das uns immer freundlich in Empfang nimmt und auch nie mit uns schimpft, wenn uns doch die ein oder andere PopcornTüte oder Nachoschüssel umfällt! Wir freuen uns schon, bald wieder zu euch zu kommen!

Und vielen lieben Dank an das Team des Konak-Grills in Kretzschau für die tolle und schnelle, sowie mega-leckere Bewirtung! Wir kommen gerne wieder!

*Die Horties aus Kretzschau*

## Kirchennachrichten

### Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

#### Rippicha

Sonntag, 01.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Breitenbach

Sonntag, 08.07.

11.00 Uhr Gottesdienst

#### Heuckwalde

Donnerstag, 12.07.

18.00 Uhr Gottesdienst

#### Kleinpörthen

Samstag, 14.07.

15.00 Uhr Gottesdienst

#### Ossig

Sonntag, 15.07.

10.00 Uhr Gottesdienst zum Kinderfest

Mit freundlichen Grüßen

*im Namen der Gemeindeglieder*

*Pfr. W. Köppen*

03441 215559/213681



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Annett Brunner

Ihre Medienberaterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

**Tel.: 0171 3147621**

Fax: 03535 489232

[annett.brunner@wittich-herzberg.de](mailto:annett.brunner@wittich-herzberg.de)

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Anzeige

## Droyßig



### Aufruf

Im Jahr 2020 begeht Droyßig den 850. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung.

Am 2. Mai 2018 trafen sich auf Initiative der Bürgermeisterin und der Gemeinderäte Vertreter der Droyßiger Vereine, der Schulen und der Gastronomen zu einer ersten Beratung, in der ein „Festkomitee“ mit den verschiedensten Arbeitsgruppen ins Leben gerufen wurde.

Im Namen dieses Festkomitees rufe ich alle interessierten Droyßigerinnen und Droyßiger auf, unsere 850-Jahrfeier aktiv mit ihrem Engagement, ihren Ideen und Anregungen zu unterstützen. Folgende Arbeitsgruppen wurden gebildet:

1. AG Finanzen
2. AG Öffentlichkeitsarbeit
3. AG Programmgestaltung und Festumzug
4. AG Ausstellungen
5. AG Technik und Logistik
6. AG Versorgung

Haben Sie Lust, in einer der Arbeitsgruppen mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte im Bürgerbüro der Gemeinde Droyßig, Markt 6b in 06722 Droyßig oder telefonisch unter der Ruf-Nr. 034425 27575 oder per E-Mail [info@droyssig.de](mailto:info@droyssig.de).

Ihre  
Evelyn Billing  
Bürgermeisterin

### Die Bürgermeisterin informiert!

#### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes ab 1. Juli 2018

Ab 1. Juli 2018 kommt es zu eingeschränkten Öffnungszeiten des Gemeindeamtes. Näheres wird Ihnen noch zur Kenntnis gegeben.

Von der Neuregelung bleibt die Bürgersprechstunde der Bürgermeisterin unberührt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig, Telefon: 034425 414-0

### Wettbewerb im Vorlesen – Lesekronen für die Sieger

Einmal im Jahr findet der Vorlesewettbewerb statt.

Am 4. Juni 2018 war es wieder so weit.

Für die besten Leser aus den Klassen 1 bis 4 der Grundschulen Droyßig, Droßdorf und Kretzschau ging es in die Gemeindebibliothek Droyßig.

Der Jury stellten sich:

- Klasse 1: Luis Kral, Jessica Enge, Luise Gruber
- Klasse 2: Lena Schütze, Greta Scholz, Luise Körner
- Klasse 3: Timon Ring, Emmi Heim, Nele Baumgarte
- Klasse 4: Hildegard Wöll, Marlene Volkhardt und Sophia Münzel

In der ersten Runde stellten alle Teilnehmer ihr eigenes Buch kurz vor und lasen eine passende Textstelle.

Die vorgestellten Beiträge reichten von Pferdegeschichten über beliebte Kinderromane wie „Gregs Tagebuch“ „Lotta Leben“, „Conni“ oder „Bibi und Tina“ und Fantasiegeschichten wie „Die Schule der magischen Tiere“ oder „Grüffelo“ In der zweiten Runde musste ein unbekannter Text vor dem Publikum gelesen werden.

Nun hatte die Jury eine schwere Aufgabe übernommen, denn eine Entscheidung war nicht immer einfach.

Emmi Heim aus der Grundschule Droßdorf ist die Siegerin der 3. Klasse und macht sich im Herbst auf den Weg nach Naumburg.

Dort wird sie gegen andere Sieger aus dem Burgenlandkreis antreten, um eine „Fahrkarte“ zum Landesausscheid zu erhalten.

**Im vergangenen Jahr erhielt Marlene Volkhardt auch aus der Grundschule Droßdorf diese Chance und belegte beim Landesausscheid in Magdeburg den hervorragenden zweiten Platz.**

Noch einmal: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

In Droyßig erhielt jedes Kind eine Urkunde und ein schönes Buch.

Herzlichen Glückwunsch allen Leseratten.



Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig gratulieren herzlich zum Geburtstag

#### Gemeinde Droyßig

Frau Christa Fiedler	am 30.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingeburg Gluth	am 19.07.	zum 85. Geburtstag
Frau Elsbeth Dörfer	am 20.07.	zum 80. Geburtstag
Herr Oskar Fritz	am 27.07.	zum 75. Geburtstag

#### Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig  
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05  
[Bibliothekdroyssig@t-online.de](mailto:Bibliothekdroyssig@t-online.de)



#### Öffnungszeiten

Mo:	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do:	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
	13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bibliothekskatalog  
unter [www.droyssig.de](http://www.droyssig.de)

Besuchen Sie uns im Internet

[wittich.de](http://wittich.de)

# Droyßig



Klasse 1



4. Klasse



2. Klasse



3. Klasse



Ab 23. Juli bis 8. August geht der Lesesommer XXL weiter.

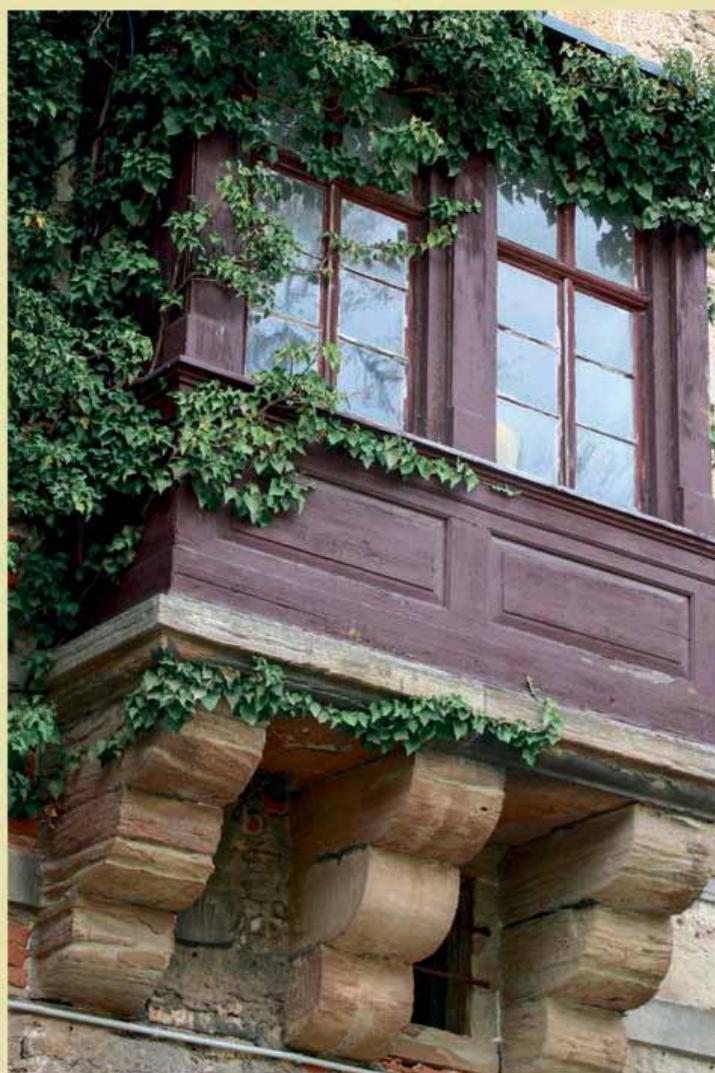


Das Landesverwaltungsamt ist mit seiner Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken Organisator und Koordinator des Projekts Lesesommer XXL.



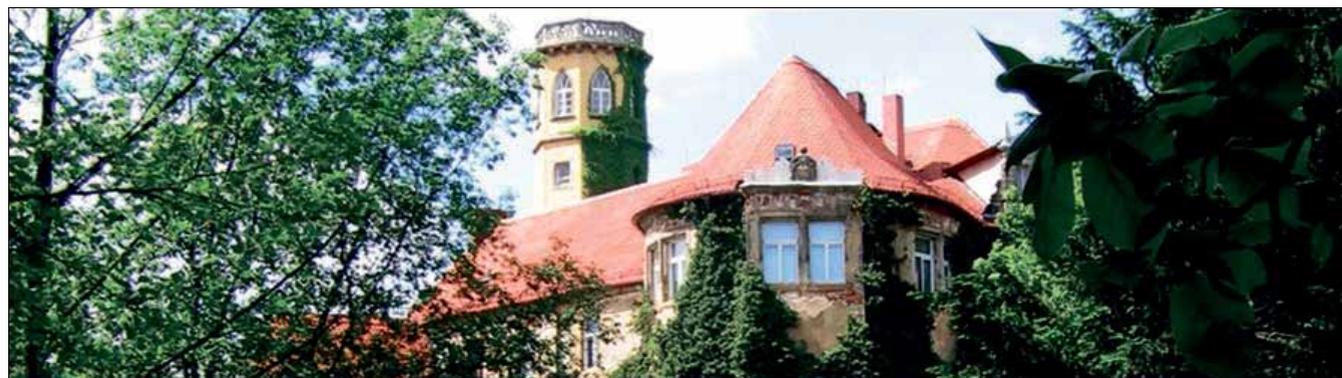


# Förderverein Schloss Droyßig e.V.



Morbide Romantik:  
Momentan zeigt sich das Schloss  
im Lost-Places-Charme!

Droyßig



# Förderverein Schloss Droyßig e.V.

## Ideenwettbewerb: Was soll aus dem Droyßiger Schloss werden?

Schon auf den ersten Blick ist ersichtlich, der Zustand  
des Droyßiger Schlosses ist bedenklich:  
Erheblicher Sanierungsbedarf, drohender Verfall, Leerstand!

Neben den finanziellen Mitteln zur Sanierung braucht es vor allem  
ein neues Nutzungskonzept!

Museum, Bildungseinrichtung, Gastronomie, Eventlocation - alles ist denkbar!  
Seien Sie kreativ, denken Sie groß und senden Sie uns IHRE Idee!  
(Konzeptform, max. 5 DIN A 4 -Seiten an unsere u.s. Adresse)

**Mitmachen kann Jeder! Einsendeschluss ist der 30.08.2018**  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Die besten Vorschläge werden wie folgt prämiert:  
1 Komplette Ausgabe Droyßiger Hefte, gebunden, 1 Preisgeld a 50 € sowie 1 Preisgeld a 25 €



Förderverein Schloss Droyßig e.V., Bahnhofsweg 8, 06722 Droyßig  
[www.schlossverein-droyssig.de](http://www.schlossverein-droyssig.de)

## Droyßig

Heimatverein  
Droyßig

24 Stunden täglich

**Droyßig im Internetradio:**

www.Burgenland-Welle.de

DAS NEUE INTERNETRADIO

Ab sofort können Sie im Internetradio

www.Burgenland-Welle.de

und unter [facebook.com/BurgenlandWelle/](https://www.facebook.com/BurgenlandWelle/) Berichte zu Droyßiger Themen hören.**Thema ab 03.07.2018:****Der Bahnhof in Droyßig****Sendetermine:**

Dienstag, 03.07.2018

von 20:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 12.07.2018

von 10:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch, 18.07.2018

von 15:00 – 16:00 Uhr

**Gottesdienste evg. Pfarrbereich Droyßig****1. Juli – 5. Sonntag nach Trinitates**

08.45 Uhr Hollsteitz

Roßdeutscher

10.00 Uhr Thierbach

Roßdeutscher

**8. Juli – 6. Sonntag nach Trinitates**

10.00 Uhr Droyßig, Familienkirche

Roßdeutscher

14.00 Uhr Pötewitz

Roßdeutscher

**15. Juli – 7. Sonntag nach Trinitates**

14.00 Uhr Meineweh

Köppen

**22. Juli – 8. Sonntag nach Trinitates**

14.00 Uhr Kretzschau

Köppen

**Kontakt:**

Ev. Pfarrbereich Droyßig

Pfarrer

Christoph Roßdeutscher

Kirchplatz 8,

06722 Droyßig

**Pfarrbüro:**

Frau Annett Peters

Öffnungszeiten:

Di. 8 - 12 Uhr, Do. 13 - 17 Uhr

Tel. 034425 21417

Fax. 034425 21431

E-Mail:

pfarramt.droyssig@gmx.de

**Gottesdienste der kath. Pfarrei**

Dom

Sonntag

Marienstift

10.00 Uhr

Droyßig

08.30 Uhr

Montag	07.30 Uhr	
Dienstag	(16.30 Uhr)	07.30 Uhr
Mittwoch	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr	
Freitag	(18.30 Uhr)	07.30 Uhr
Samstag	07.30 Uhr	

**Wichtige Termine:**

Sonntag, 30.06.2018

19:00 Uhr Tanz/Livemusik mit den Schimmelreitern Pfarrzentrum

Sonntag, 01.07.2018

10:00 Uhr **Patronatsfest Peter & Paul** Dom

(keine weiteren

Gottesdienste an diesem Tag)

14:00 Uhr Abfahrt zur RKW

17:00 Uhr Eule Orgel Konzert Dom

**dienstags, mittwochs und freitags keine Gottesdienste im Juli und August****Vorankündigung:**

Sonntag, 05.08.2018

17:00 Uhr Eule Orgel Konzert Dom

Dienstag, 19.08.2018

15:30 Uhr Hl. Messe zum Beginn Dom

des Schuljahres

Sonntag, 02.09.2018

07:00 Uhr Bistumswallfahrt zur Hysburg

Abfahrt Brühlcenter

**\* Bitte beachten Sie die Vermeldungen in den Gottesdiensten**

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz,

Schlossstraße 7,

06712 Zeitz

Telefon: 03441 211391

Fax: 03441 211654

E-Mail: kath-zeitz@gmx.de,

Homepage: www.kath-zeitz.de

**Nachruf**

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass

**Herr Günter Deibicht**

verstorben ist. Wir trauern um seinen Tod.

Herr Deibicht hat sich immer für die Belange des Vereins

„Droyßiger Bär“ e. V., auch zum Wohle der Gemeinde,

eingesetzt. Wir haben ihm viel zu verdanken und werden

sein Andenken stets in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen

Angehörigen.

Im Namen der Mitglieder des Gemeinderates

Evelyn Billing

Bürgermeisterin

Droyßig im Juni 2018

## Droyßig



### Nachruf

Mit großem Bedauern nehmen wir Abschied von einem langjährigen ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Bärenbetreuung, Begleiter und Unterstützer unseres Vereins.

#### Günter Deibicht

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Uwe Luksch*

*amtierender Vorsitzender Verein Droyßiger Bär e. V.*

### Wichtige Termine im Juli 2018

#### Droyßig

Hausmüll Montag, 02.07., 16.07. und 30.07.

Bioabfall Montag, 09.07. und 23.07.

Gelbe Tonne Donnerstag, 19.07.

Blaue Tonne Mittwoch, 18.07.

#### Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 02.07., 16.07. und 30.07.

Bioabfall Montag, 09.07. und 23.07.

Gelbe Tonne Dienstag, 17.07.

Blaue Tonne Montag, 16.07.

**\*Angaben sind ohne Gewähr.**

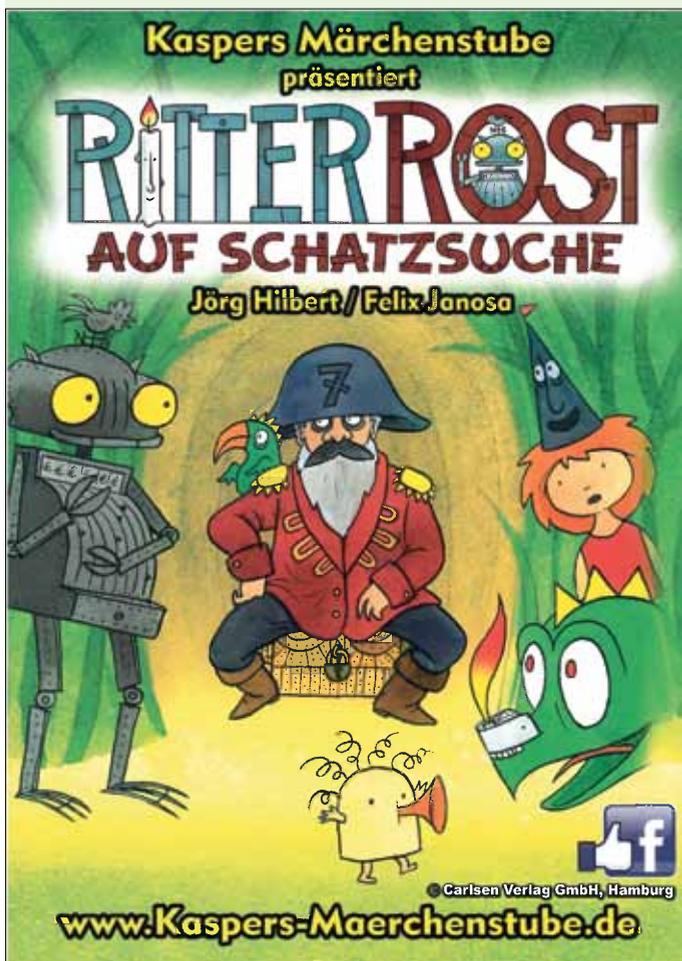
### Der Kulturverein Gemeinde Droyßig e. V. lädt herzlich ein!

„Ritter Rost auf Schatzsuche“ wird als Puppentheater am 28.07.2018 um 10 Uhr auf der Parkbühne im Schlosspark Droyßig gezeigt.

(Bei Regenwetter in der Schlosskirche Droyßig.)

Eintritt 4 € pro Person.

Für Essen und Getränke ist gesorgt.



### Ausschreibung

Die Gemeinde Droyßig vermietet ab sofort in 06722 Droyßig, Schrebergartenweg 5, Dachgeschoss eine 2-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC und Gasheizung ausgestattet, mit einer Wohnfläche von 38,71 m<sup>2</sup>.

Der Mietpreis beträgt 178,07 € + Vorauszahlung Betriebskosten von 50,00 € und Vorauszahlung Heizkosten von 80,00 € monatlich.

Als Sicherheit erhebt die Gemeinde Droyßig eine Mietkaution in Höhe von 2 Nettokaltmieten.

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Droyßig, Tel.-Nr. 034425 27575 oder in der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Tel.-Nr. 034425 41473.

### Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:  
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.



Außerdem: Kalender | Blöcke | Plakate | Broschüren  
Zeitschriften | Postkarten | Briefpapier u.v.m.



LINUS WITTICH Medien KG  
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)  
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de  
www.wittich.de oder wenden Sie sich  
vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

## Gutenborn



## Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde Gutenborn

+++ ACHTUNG NEUE TELEFONNUMMERN +++



### Ihre Kontaktmöglichkeiten:

**Peter Mehrländer** (links im Bild) - 0174 6513283 Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Heuckewalde, Loitzschütz und Giebelroth

**Heiko Schmidt** (2. v. l.) - 0174 6513296  
Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Schellbach, Ossig und Lonzig

**Mario Spotke** (2.v. r.) - 0174 6513272  
Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Droßdorf, Rippicha, Frauenhain, Zetzsdorf, Kuhndorf und Röden

**Sven Rauschenbach** (rechts im Bild) - 0152 02759140 Ihr Ansprechpartner für die Ortsteile Bergisdorf, Golben und Großosida

**Petra Freyer** (Mitte) - 03441 6199250  
Ihre Ansprechpartnerin für die Heimat- und Kulturpflege in der Gemeinde Die Sprechzeiten sind:

Montag:	10 – 12 Uhr
Dienstag:	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Mittwoch:	13 – 17 Uhr
Donnerstag:	10 – 12 Uhr

Gutenborn

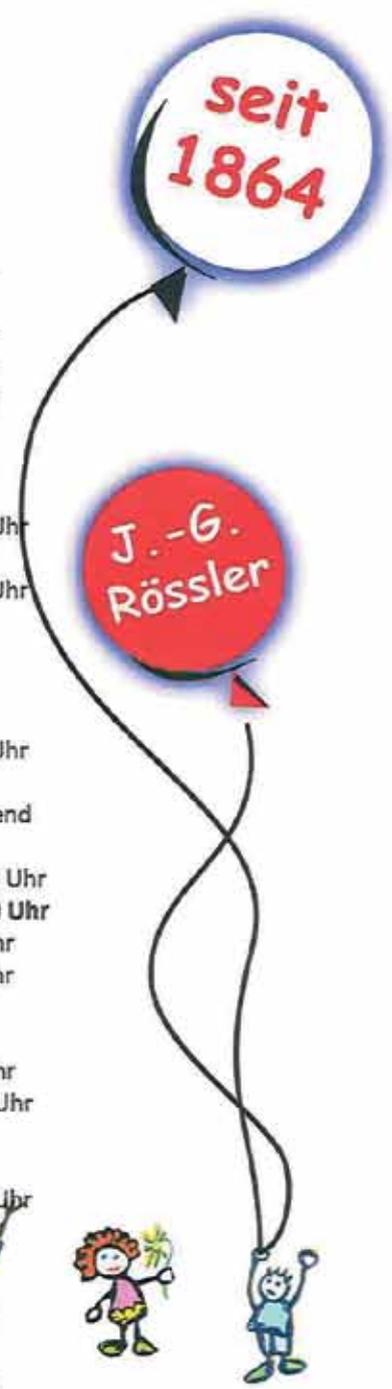


# Ossiger Kinderfest

Kinderfestverein Ossig e.V. · OT Ossig · 06712 Gutenborn · Sonnenhöhe 3

vom 14. Juli bis 22. Juli 2018

	Sonnabend	Sportplatz
<b>14.07.2018</b>	Waldlauf Fußball - Kleinfeldturnier Übertragung Fußball WM Halbfinale Freies Volleyballturnier für Jedermann	13:30 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr 18:00 Uhr
<b>Sonntag 15.07.2018</b>	Gottesdienst in der Kirche <b>Sportplatz</b> Kinder Fahrrad- und Rollerennen Fußballspiel Junioren - Senioren Übertragung Fußball WM Finale	10:00 Uhr  13:30 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr
<b>Mittwoch 18.07.2018</b>	<b>Sportplatz</b> Feuerwehrspiele und Schaumparty für Kinder mit der Feuerwehr Droßdorf <b>Festhalle</b> „Guter Laune Abend“ mit Auftritt von Sven Meisezahl, anschließend bunter Musikmix mit der „Hitkiste“	  ab 15:30 Uhr ab 19:30 Uhr
<b>Freitag 20.07.2018</b>	Fackelumzug mit der Schalmeyenkapelle <b>Pretzsch</b> <b>Festhalle</b> Disco „Hitkiste“	  ab 20:30 Uhr anschließend
<b>Sonnabend 21.07.2018</b>	Umzug mit den „Leißlinger Saalespatzen“ <b>Traditionelles Kinderfest</b> Preisverleihung in der Halle Tanz mit den „GLÜXXRITTER`n“	ab 13:30 Uhr ab 14:00 Uhr 17:00 Uhr 20:00 Uhr
<b>Sonntag 22.07.2018</b>	musikalisches Wecken mit den Droyßiger Schalmeyenplayers Frühschoppen in der Festhalle	ab 7:00 Uhr ca. 10:00 Uhr



seit  
1864

J.-G.  
Rössler

Sonnabend  
25.08.2018Nachwach

ca. 19:00 Uhr



Volksbank Zeitz  
IBAN: DE41 8009 3784 0005 0926 47  
BIC: GENODEF1HAL

## Kretzschau



### Kindertag in Gladitz

Im Mai gehörte der Park des Vereins- und Bürgerhauses zum zweiten Mal den Kindern. Und die waren sehr zahlreich unserer Einladung gefolgt. Auf der gesamten Fläche war ein Gewimmel von klein bis groß und es war pure Freude, die Aktivitäten der Kinder zu beobachten. Ausgerüstet mit einem Laufzettel mussten wieder mindestens 10 Stationen absolviert werden. Das wurde natürlich mit viel Eifer erledigt, denn bei Erfüllung sollte jeder Teilnehmer eine Medaille erhalten. Das war großer Ansporn für Jungen und Mädchen.

Für gute Stimmung sorgte wieder sehr professionell Mario Pe, wofür wir uns herzlich bedanken. Das gemeinsame Trommeln macht den Kindern Riesenspaß. Der Heimatverein hatte von den traditionellen Geschicklichkeitsspielen wie Eierlauf, Sackhüpfen, Reifenrollen und Holzschuhlauf über Zielwerfen, Armbrustschießen, Balancieren auf der Slackline sowie Torwandschießen bis zum Basteln, Schminken und der Kletterstange wieder mit sehr viel Eifer die Stationen vorbereitet. Großen Zulauf fand natürlich wieder die eingerichtete Rennstrecke für das Gokart, auf der sich die jungen Fahrer mit viel Geschick durch die Schikanen manövrierten. Ebenfalls großen Anklang fand die erstmalig im Sandkasten durchgeführte Schatzsuche mit Metalldetektor,

wobei der Lohn ein Euro für eine Portion Eis war. Selbstverständlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Zeltcafé hatten in bewährter Form die Frauen des Heimat- und Frauenvereins ausgerichtet. Alle Kinder konnten sorglos fast ohne Geld auskommen, denn Zuckerwatte, Fassbrause, Pommes und Kuchen gab es für sie kostenlos. Es war ja schließlich **ihr** Tag. Erwähnen möchte ich noch die interessanten Vorführungen der Kampfsportgruppe Zeitz, die vielleicht bei den Kindern Lust auf diesen Sport geweckt haben. Wir danke allen Helfern und Unterstützern, die zum Gelingen des Kindertages beigetragen haben. Besonders freuen wir uns über die Kletterstange, die von der Firma Kriegel Metallbau Hollsteitz gebaut und gesponsert wurde. Vielen Dank an Herrn Wolf-Dieter Schergun von Agrifutura Querfurt für die freundliche Unterstützung, an Südzucker für die Bereitstellung der Zuckerwattematerialien und auch an unseren Gladitzer Mike Schleich, der 20kg Pommes gespendet und mit seinen Helfern im Laufe des Nachmittags an die Kinder verteilt hat.

Das Zeitzer Autohaus stellte uns das Gokart zur Verfügung, wofür wir uns herzlich bedanken.

*D. Kühn  
Heimatverein „Gladitz aktiv“*



*Auf der Rennstrecke*



*Torwandschießen*



*Bastelstand*



*Balancieren auf der Slackline*



# Kretzschau



Die Vorführungen der Kampfsportgruppe



Mario Pe in Aktion



Der Pommesstand



Schatzsuche



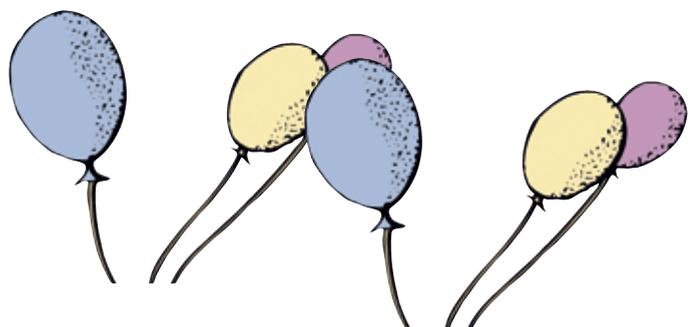
Konzentration beim Armbrustschießen



Medaillenübergabe  
Fotos: D. Kühn



Entenwerfen





# 21. Kirschfest in Mannsdorf vom 06. - 08.07.2018



## Am Freitag, den 06.07.2018

15:30 Uhr Start zum 21. Kirschfest Eintritt: frei - an allen Tagen  
19:00 Uhr Unterhaltung durch Disco - Kevin M.  
PS.16:00 & 20:00 Uhr „public viewing“ Viertelfinals WM 2018

## Am Sonnabend, den 07.07.2018

14:00 Uhr Eröffnung mit der Bürgermeisterin,  
und dem M-G-C-97  
Gastronomische Betreuung:  
M-G-C-97  
Kuchentheke, Kaffee, Zuckerwatte  
und Deftiges vom Rost  
14:45 - 16:00 Uhr Spiel und Spaß für Kinder und  
Junggebliebene.  
Unterhaltungsmusik von und  
mit der Disco „Harry“  
15:00 - 17:00 Uhr Kegel- und Schießwettbewerb mit Preisvergabe  
1. Preis ein Rehbock  
16:00 Uhr Puppentheater „Zwergpiraten“ für die Kleinen  
17:00 Uhr Unterhaltungsmusik für Senioren zum Mitmachen  
von Marion Quitz  
ab 20:00 Uhr Disco – „Harry“ mit Liveauftritten  
PS. 16:00 & 20:00 Uhr „public viewing“ Viertelfinals WM 2018



## Am Sonntag, den 08.07.2018

10:00 - (halb oder um) Beginn Frühschoppen  
ca: 10:30 Uhr Beginn des Volleyballturniers  
Es lädt ein das Festkomitee des M G C `97

**LW-flyerdruck.de** - Ihre Online-Druckerei  
mit den fairen Preisen.

 [LW-flyerdruck.de](http://LW-flyerdruck.de)



#### 4. Seerosenfest im Neuhaus Salsitz

Am 14. Und 15. Juli findet das 4. Seerosenfest im Neuhaus Salsitz von 10:00 Uhr – 18:00 Uhr statt.

Besucher können sich dort über die Sortenvielfalt und die Kultur von Seerosen informieren. Zu dieser Jahreszeit stehen die Seerosen in schönster Blüte. Es werden über 100 Sorten an winterharten und tropischen Seerosen zu sehen sein. Zwergformen, ab ca. 10cm Wassertiefe bis hin zu großen Seerosen für tiefes Wasser. Die Palette reicht von historischen Züchtungen des 19. Jahrhunderts bis zu den neuesten Züchtungen der letzten Jahre. Dazu kommen noch die tropischen Seerosen mit ihren blauen Blüten, Lotos und ein Sortiment an tropischen Wasserpflanzen.

An beiden Tagen gibt es Workshops mit Gärtnermeister Michael Müller. Er zeigt, auch zum Mitmachen, wie die Seerosen geteilt und vermehrt werden.

Es gibt auch winterharte Wasserpflanzen, Stauden, Gräser u. v. m. Das Fest wird bereichert durch verschiedene Händler. Unterstützt wird die Veranstaltung durch den Frauenverein Salsitz e.V. mit Kaffee und Kuchen sowie dem Verein Neuhaus e.V. Salsitz mit gebackenen Röhrendetschern. Außerdem wird es noch gebratenes Wild vom Grill geben.

Andreas Ham  
Neuhaus Salsitz e.V.

## Kretzschau

SPORTGEMEINSCHAFT  
GRÜN WEISS DÖSCHWITZ

Werte Sportfreunde und Freunde des Sports, unser diesjähriges Sport- und Pfingstfest war wieder ein echter Höhepunkt für unseren kleinen Verein.

Zahlreiche Besucher und Sportler waren in diesem Jahr wieder bei uns auf dem Sportplatz zu Gast.

Bei tollem Wetter wurden bereits am Samstagmorgen traditionell die Birken in den Ortsteilen gestellt. Die Technik hierfür stellten uns, wie schon die vergangenen Jahre, Tilo und Rainer Körner von Körnerhof Kirchsteitz zur Verfügung. Auch Uwe Schmiedl war wieder mit seinem Gespann dabei und transportierte die Pfingstburschen von Ort zu Ort mit toller Musik. Am Samstagnachmittag startete dann unsere 7. Spaß und Familien Olympiade um den Allianz-Cup-Holger Stauch. Viele Mannschaften mit großen und kleinen Kindern nahmen daran teil, wobei steht's der Spaß im Vordergrund stand. Zum 3. Mal in Folge konnte die Mannschaft der Kirchsteitzer Schwalben den Pokal-Präsentkorb mit nach Hause nehmen „Glückwunsch noch einmal“. Alle Familien und Besucher erfreuten sich an dem lustigen Treiben und am Ende wurden alle Kinder mit kleinen Präsenten und Medaillen belohnt. Am Abend wurde dann von vielen Besuchern noch das Pokalendspiel auf Großleinwand gesehen.

Beim Pokalkegeln der aktiven Kegler das bereits eine Woche zuvor stattfand konnte sich in diesen Jahr Tilo Preißler vor Jörg Rosenberg und Rudi Nelkenbrecher durchsetzen. Bei den Freizeitkeglern gewann Ben Hoffmann vor Ronny Langer und Max Gräfe.

Am Sonntag rollte natürlich der Ball und 4 Mannschaften kämpften, in sehr fairen Spielen um den Pokal der Bürgermeisterin. In diesem Jahr spielte sogar mal wieder eine Oldi-Mannschaft mit. Den Siegerpokal konnte dieses Jahr die Mannschaft aus Döschwitz ergattern. Fußball geht nicht ohne Schiedsrichter. Die beiden Sportfreunde aus Droyßig leiteten die Partien souverän. Danke noch einmal an die Beiden.

Der Nachmittag hatte aber auch noch was anderes für uns und unsere Gäste zu bieten, Kaffee und Kuchen, Tombola, Kinderschminken, eine Bastelstraße für die Kinder und natürlich eine Hüpfburg.

Die Versorgung unserer Gäste mit Getränken und Essen funktionierte wieder hervorragend. Der Tag wurde am Abend mit Tanz im Festzelt beendet. Für großartige Stimmung sorgten am Anfang die Tänzer der „Black Cats“ und natürlich DJ Thomas Vogel von der „Disco Veritas“.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern bedanken, ohne die das Fest nicht gelingen würde. Besonderen Dank natürlich den Frauen von der Tombola, den Frauen vom Kuchen Verkauf, dem Team vom Getränkewagen, allen Helfern von Grillstand, den Kameraden der FFW Döschwitz und den vielen anderen Helfern.

Auch möchten wir unsere zahlreichen Sponsoren nicht vergessen R. und T. Körner vom Körnerhof, Metallbau Kriegel, Allianz Holger Stauch, Tolle Knolle R. Nelkenbrecher, Sportstudio Romhan, Auto Klotz Grana, Blumen Rauschenbach, Restanrant Kreta Grana, Zekiwa, Südzucker, Backshop M. Matz, Blumenladen G. Schuft, Physiotherapie Heike Löscher, Getränkeshop Luley, Skin & Body Balance Kretzschau, Fielmann, Spowa zum Roß, Parfümladen „Duft Zeit“, Restaurant Peking Grana, Getränke Quelle St. Rumpel.

## Kretzschau



## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 77

**Wie war das mit den Zuckerrüben (VI)****Vorbemerkung:**

Ich hatte am Ende von Folge 74 geschrieben, dass mit der Einzelkornsaat gleichzeitig das Unkrautbekämpfungsmittel **Betanal** ausgebracht wurde. Ein landwirtschaftlich versierter Leser aus Weißenborn hat mich inzwischen darauf hingewiesen, dass dieses teure Importmittel aus der BRD nicht zur Verfügung stand, sondern vielmehr unser DDR-Mittel **Betanil** Verwendung fand. Was die breite Anwendung in der Landwirtschaft anbetrifft gebe ich ihm Recht, allerdings wurde auch Betanal importiert und ausgewählten Betrieben zur Verfügung gestellt.

Auf die vielfältige Entwicklung der Rübenerntetechnik nach der Wende kann ich hier nur anhand weniger Beispiele eingehen. Während die westdeutsche Landmaschinenindustrie sich lange mit der Entwicklung leichter, einreihiger, gezogener Vollerntemaschinen für kleine Betriebe „verzettelte“ (z.B. Fa. Stoll), erkannte man nach der Wende sehr bald das riesige Produktionspotenzial, das die Großflächen der ostdeutschen Agrarbetriebe für den Einsatz großer mehrreihiger Vollernter boten.

Inzwischen kamen und kommen auch in unseren Hollsteitzer Fluren derartige „Erntemonster“ zum Einsatz. Bild 1 zeigt die **HOLMER Terra Dos T4-30** im Jahre 2010 bei der Erntearbeit am Priesener Weg. Sie kann bei günstigen Boden- und Witterungsbedingungen **3,0 ha Zuckerrüben je Stunde** roden, bunkern und übergeben.



Auf Bild 2 sehen wir die gleiche Maschine bei der Übergabe der Rüben an die Feldrandmiete.



Im Hintergrund kann man einige Häuser und den Kirchturm von Hollsteitz erkennen.

Ein noch gewaltigerer Vertreter moderner Rübenerntetechnik ist die **ROPA „Tiger“**, die im Jahre 2015 auf unseren Feldern unmittelbar an der B 180 gerabeitet hat. Bild 2 zeigt sie beim



Einsatz am Vorgewende, und auf Bild 3 sehen wir sie während der Übergabe der gebunkerten Rüben an ein Begleitfahrzeug.



Derartige Maschinen erfordern Investitionskosten von einer halben Million Euro und darüber. Diese können von einem einzigen Landwirt nicht mehr „geschultert“ werden, so dass sich spezielle Firmen bilden, die das Rübenernten in Lohnarbeit durchführen. In unserem Falle hat die **Altenburger Maschinen Gemeinschaft** aus Großröda in Hollsteitz gearbeitet.

Lassen Sie mich noch kurz auf den **Rübenreinigungslader Terra Felis 3 von HOLMER** eingehen, der wohl gegenwärtig den technischen Höchststand darstellt (Bild 5).



Er kann Rüben aus einer Miete mit bis zu 9,5 m Breite aufnehmen, reinigen und verladen. Der Befüllvorgang des Transporters wird über Laserkameras erfasst und vollautomatisch gesteuert.

Abschließend will ich noch erwähnen, dass die **Reko und Erweiterung der Zuckerrübenfabrik Zeitz durch die Südzucker AG** einen spürbaren Informations- und Innovationschub auf dem Gebiet der Zuckerrübenproduktion in unserer Region ausgelöst hat. Übrigens können wir gelegentlich deutschlandweit auf den „Zuckertüten“ lesen (Bild 6), dass diese aus **Zeitz** stammen.



**Quellen:** Bilder 1 bis 4 u. 6: Dr. Kühnberg

Bild 5: <https://www.holmer-maschinenbau.com>

Wird fortgesetzt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz

## Schnaudertal



### Nachruf

In stiller Trauer und ewiger Erinnerung gedenken wir  
unserem langjährigen  
Mitglied des Gemeinderates

#### Herrn Ulrich Piehler

Seine Erfahrungen und Sachlichkeit werden uns fehlen.  
Seine Worte hatten Gewicht und seine tatkräftige  
Unterstützung ist uns allen noch allwertig. Mir persönlich,  
als mein Stellvertreter als Bürgermeister, fehlt ein  
Freund und Berater, ein Zuhörer und Mitgestalter.

Als Mitglied des Gemeinderates werden wir Ulli's  
gestalterisches Wesen vermissen. So wie uns und seiner  
Familie, fehlt Ulrich Piehler auch all seinen Freunden und  
unseren Vereinen um die er sich verdient gemacht hatte.

Nach langjähriger Tätigkeit in vielen Vereinsvorständen  
übergab Ulli den Staffelstab an die jüngere Generation.

Aber ohne ihn ging es nicht. Er war eine Eminenz im  
Hintergrund und werkelte aktiv am gesellschaftlichen  
Leben in Wittgendorf mit.

Wir behalten Ulrich Piehler in ewiger Erinnerung.

*Hans-Hubert Schulze  
Bürgermeister Gem. Schnaudertal*

*Gemeinderat der Gemeinde Schnaudertal*

## TEIL 9 Geschichte Nedissen

### Man muß sich nur zu helfen wissen

1946/47 ist ein sehr harter Winter. Ununterbrochen Frost von  
Anfang Dezember bis in die ersten Tage des April. Kältegrade  
von -15 ° C bis - 20° C sind durchaus keine Besonderheit. Der  
Frost bringt alles zum Erliegen.

Der Sommer ist heiß und trocken. Von Mai bis August hat es  
fast nicht geregnet. Die Wiesen stehen dürr und braun da. Das  
Vieh hat kein Grünfutter, bis auf abgeblattete Rübenblätter.

Aus den ehemaligen Wehrmachtsbeständen wird, durch  
Vermittlung der Viehverwertungsgenossenschaft, Heu von  
Schwedt an der Oder mit dem Deutz Traktor von Karl Tetten-  
born (Großpörthen) geholt.

Bauer Phillip aus Nedissen versucht seine Wiese zu berie-  
seln. Mit einer Jauchenpumpe, angetrieben vom Traktor,  
pumpt er Wasser aus dem Brühlbach und leitet es über eine  
provisorische Leitung auf die Wiese.

### Die Gründung der LPG in Nedissen

Nach dem 11. Weltkrieg beginnt in der sowjetischen Besat-  
zungszone die Enteignung von Großgrundbesitzern und Fa-  
brikanten. Die Rittergüter werden im Zuge der Bodenreform  
enteignet, auch alle Bauern die über 100 ha besitzen. Das  
Land wird an Neubauern aufgeteilt.

In Nedissen hat kein Betrieb mehr als 100 ha und somit gibt  
es keine Neubauern.

Die Bauern werden politisch in der Vereinigung der gegensei-  
tigen Bauernhilfe (VdGB) organisiert. „Der freie Bauer“ ist die  
Zeitschrift dieser Organisation.

Von der Einführung der sozialistischen Planwirtschaft ist  
auch die Landwirtschaft betroffen.

Viehhalteplan – Anbauplan – Ablieferungsbescheid werden  
den einzelnen Bauern, nach Hektargröße gestaffelt, aufer-  
legt. Das Liefersoll pro Hektar richtet sich nach der Größe des  
Betriebes. Bauern mit mehr als 50 ha haben die höchsten  
Abgaben pro Hektar zu leisten, eine weitere Grenze liegt bei  
20 ha Betriebsgröße. Die Ablieferungen müssen quartalsmä-  
ßig erfolgen, die größten Schwierigkeiten gibt es mit dem Ge-  
triede, das bis Ende Oktober 100 %-ig geliefert werden muß.  
Die Bauern dreschen sonntags und nachts (damit der Strom  
reicht, werden Dreschkarten ausgegeben) nur um ihren aufer-  
legten Pflichten nachzukommen.

Säumige Bauern werden mehrmals in der Woche in der Mit-  
tagspause auf das Gemeindeamt zitiert, wo sie vor Bürger-  
meister und Polizei erklären sollen, warum z. B. das Soll nicht  
erfüllt ist oder die Felder noch nicht nach Plan bestellt sind.

Entschuldigungen und Erklärungen akzeptiert man nicht und  
mit Parolen wie „Eigentum verpflichtet“ oder „Ohne Gott und  
Sonnenschein bringen wir die Ernte ein“ wird den Bauern die  
Schuld zugewiesen. Die säumigen Großbauern erklärt man in  
Zeitungen, Flugblättern und in öffentlichen Versammlungen  
zu Saboteuren und Verbrechern. Kurzzeitige Inhaftierungen  
mit strengen Verhören sind keine Seltenheit. Von der Soller-  
füllung hängt es ab, ob ein Bauer ein Schwein schlachten darf  
oder Butter aus der Molkerei bekommt. Da alle Lebensmittel  
rationiert sind, die Bauern jedoch keine Lebensmittelkarten  
bekommen, hat mancher Bauer mit seinen Arbeitskräften  
hungern müssen. Schwarzschlachten, d. h. ohne Genehmi-  
gung, ist fast unmöglich, es drohen Haftstrafen. Auch werden  
laut Viehhalteplan die Tiere regelmäßig gezählt. Andererseits  
können bäuerliche Betriebe, vor allem unter 20 ha, die gute  
wirtschaftliche Voraussetzungen haben, ihr Ablieferungssoll  
erfüllen. Produkte, die über das Soll hinaus geliefert werden,  
kauft der Staat als „Freie Spitzen“ zu weit überhöhten Preisen.

Es gibt teilweise noch zusätzlich Futter- und Düngemittel (sind  
auch rationiert) dafür. Im Jahr 1952 plant die SED die Soziali-  
sierung der Landwirtschaft zu verwirklichen. Die Neubauern  
werden aufgefordert LPG's zu gründen, die aktive Förderung  
vom Staat erhalten. Die größeren Bauern stehen der Sache  
ablehnend gegenüber, sie sehen schon die Kollektivierung  
nach sowjetischem Vorbild. Die Witterung des Jahres 1952,  
ein sehr trockener Sommer und ab September ein verregne-  
ter Herbst führt dazu, daß viele Bauern ihr Soll nicht erfüllen  
können. Mit allen Mitteln versucht das Ulbricht-Regime die  
Selbständigkeit, nicht nur in der Landwirtschaft, zu vernich-  
ten. Im Herbst 1952 flüchten die ersten Bauern aus dem Krei-  
se Zeit über Berlin in den Westen Deutschlands.

Der Gutsbesitzer Frauendorfer aus Nedissen wird im Septem-  
ber 1952 verhaftet, da er sein Getreidesoll nicht pünktlich ab-  
liefert. Er hat sein Getreide, das abgeerntet auf einem großen  
Haufen auf dem Feld liegt, nicht dreschen können. Die fahr-  
bare Dreschmaschine der MAS ist nicht gekommen (Trakto-  
ren und Feldbearbeitungsmaschinen gibt es für Bauern nicht  
zu kaufen). Nach einem Prozeß, bei dem ihm kein Eigenver-  
schulden nachgewiesen werden kann, wird er Weihnachten  
1952 wieder aus der Haft entlassen.

Bauer Frauendorfer übernimmt nach diesen Represalien sei-  
ne Wirtschaft nicht wieder. Das Bauerngut (früher Baunack)  
fällt damit an die LPG Dragsdorf.

**Fortsetzung folgt im nächsten Amtsblatt**

## Wetterzeube



### Eine kleine Bilanz des Heimatvereins Wetterzeube e. V.

Der Heimatverein Wetterzeube e. V. besteht aus 10 Mitgliedern und einem Ehrenmitglied.

Seit seinem Bestehen widmet sich der Verein gemäß seiner Satzung der Heimatgeschichte und der Traditionspflege.

Neben der 2009 veröffentlichten Broschüre investierte der Verein große Summen in die Restaurierung des Kriegerdenkmals der Gefallenen des I. Weltkrieges, in die Gedenktafel auf dem Pötewitzer Friedhof mit der den Gefallenen des II. Weltkrieges gedacht wird und in den Gedenkstein zur 500. Wiederkehr der Reformation an der Hauptstr. 1.

Seit 2014 wird regelmäßig ein Konzert am 28. August in der St. Stephan Kirche Pötewitz mit Spitzenkünstlern aus Mitteleuropa organisiert. Hier war die 200. Wiederkehr der Hochzeit der Mutter Richard Wagners in 2. Ehe 2014 der Anlass.

Das An- und Abradeln der Weinroute wird seit deren Bestehen begleitet und ist ein fester Anlaufpunkt für die Radler. Als feste Größen sind das Ostereierbemalen und das Ziegenhoffest jährlich im Plan.

**Gegenwärtig sind die Vereinsmitglieder um Spenden für die Restaurierung der Orgel der Pötewitzer Kirche bemüht. Alle Erlöse, die der Verein erarbeitet, alle Spenden gehen zu Gunsten des Restaurierungsvorhabens.**

Die Spenden nach dem Konzert am 28. August stehen seit 2014 bereits für einen notwendigen Eigenanteil bei der Erlangung von einer Förderung für die Orgel.

**Prof. Andreas Hartmann und seine Musikerkollegen sind auch dieses Jahr traditionsgemäß am 28. August, 19.30 Uhr in der Kirche zu hören.** Mit dabei ist diesmal Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche. Der Heimatverein hofft auf ein volles Haus und ein großartiges Konzert.

Wie Anfangs erwähnt besteht der Heimatverein aus einer kleinen Mitgliederzahl. Viele Bürger stehen uns deshalb helfend zur Seite, denen unser besonderer Dank gilt. So hat z. B. Frau Triebe aus Pötewitz die Betreuung des Umfeldes der Gedenktafel auf dem Friedhof übernommen. Auch das Kriegerdenkmal muss in den Sommermonaten mehrfach von Unkraut befreit werden. Hier war unlängst ein uns nicht bekannter Bürger helfend zur Stelle. Die Gemeindefreier sorgen für Gras- und Heckenschnitt. Hierfür allen ein besonderes Dankeschön.

*Gottfried Fiedler*

*Heimatverein Wetterzeube e. V.*

### Pfingstbaumsetzen in Wetterzeube am 19. Mai 2018

In Vorbereitung unseres traditionellen Pfingstbaumsetzens wurde am Montag von den Gemeindehandwerkern die Festwiese gemäht, am Mittwoch von den Kameraden der FFW das Zelt aufgestellt und am Donnerstag schnitten fleißige Frauenhände die angelieferte Tanne auf die richtige Größe und banden die Girlande sowie den Kranz, der auch noch mit bunten Bändern geschmückt wurde. Freitagnachmittag wurde – wieder von den Kameraden der FFW Wetterzeube – die Tanne aus dem Forst geholt und Sitzgarnituren im Zelt aufgestellt.

Am Sonnabend, dem 19. Mai 2018 ertönte schon am frühen Morgen in Wetterzeube der Weckruf der Schalmeienkapelle, die ganz vielen Einwohnern ein kleines musikalisches Ständchen brachten.



**Veranstaltungen in Ihrem Ort.  
und der Umgebung.**

**Jetzt aktuell auf ...**

**[www.localbook.de](http://www.localbook.de)**

## Wetterzeube



Ab 14.00 Uhr öffnete unsere Festwiese und es konnte schon der leckere selbstgebackene Kuchen in der Bushaltestelle gekostet werden. Der Bürgermeister Frank Jacob begrüßte offiziell um 15:00 Uhr die zahlreichen Gäste auf das Herzlichste. Er stellte die einzelnen Stände und Mitwirkenden vor und machte auf den Auftritt der Tanzgruppe aufmerksam.

Dann war es endlich soweit, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr brachten in Begleitung der Schalmeienkapelle den Baum zum Festplatz und stellten ihn unter den prüfenden Blicken der zahlreichen Besucher auf. Zuvor wurde von unseren kleinen „Kameraden“ der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Bereich um den Baum mit Absperrband gesichert. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg so richtig austoben, beim Klettsballspiel kleine Preise holen oder sich von Anke Bach ein Tattoo machen lassen.

Die Erwachsenen konnten u.a. beim Sägen mit der Motorsäge zuschauen und auch gleich ein paar hübsche Kunststücke von Herrn Jens Baumann erwerben.

Die „Blue-White-Sisters“ aus Theißen – unter Leitung von Frau Christine Patzschke - unterhielten wieder das Publikum in flotten Kostümen und ihren neuesten Tänzen.

Gegen 18.00 Uhr versteigerten Steffen Kanis und Frank Jacob

dann – mit großem Gaudi - die 22 m hohe Fichte an einen Herrn aus Langendorf bei Weißenfels. Mit dem Erlös unterstützen wir das Ronald McDonald Haus in Jena, welches den Familien schwer kranker Kinder ein Zuhause auf Zeit gibt. Speisen und Getränke wurden vom Sportverein und vom Feuerwehrverein Wetterzeube mit Unterstützung der Kameraden der Crossener Feuerwehr verkauft. Auch die leckere selbst gemachte Erdbeer- und Pfirsichbowle sowie den Wein vom Weingut Seeliger wurden wieder von ehrenamtlichen Helfern angeboten.

Für die musikalische Umrahmung am Nachmittag und in den Pausen der Schalmeienkapelle sorgte in diesem Jahr Thomas Wolffert aus Raba und am Abend konnte das Tanzbein bis in die Nacht geschwungen werden bei Musik von „DJ Becki“.

Ein Dankeschön geht an alle Organisatoren und Helfer der Veranstaltung, an die beteiligten Vereine, den Getränkehändler aus Wetterzeube für die kostenlose Bereitstellung des Bierwagens und der Biertischgarnituren, die fleißigen „Kuchenbäcker“ und an alle Gäste, die dieses schöne Fest besuchten.

*Christiane Hansen  
Gemeinde Wetterzeube*



## Wetterzeube



### Subbotnik = freiwilliger unentgeltlicher Arbeitseinsatz

Der neu gegründete „Förderverein Haynsburg e. V.“ rief dazu alle Mitglieder und Interessierte für den 25. Mai 2018 auf die Haynsburg, um gemeinsam den Burghof und insbesondere den Wehrturm zu verschönern.

Dem Aufruf folgten bei schönem Wetter und mit guter Laune 10 Mitglieder und zwei freiwillige Helfer. Nach einer kurzen Einteilung ging es sofort an die Arbeit, u.a. wurden Fenster geputzt, Treppen gekehrt, gestrichen und jede Menge Unkraut rund um den Wehrturm bekämpft. So wurde gemeinsam in wenigen Stunden sehr viel geschafft und zum Ab-

schluss wurde der Tag bei einem Bierchen ausgewertet. Der Vorstand des „Förderverein Haynsburg e. V.“ dankt allen fleißigen Helfern und möchte weitere Einsätze, z. B. vor dem Oster- und Weihnachtsmarkt durchführen und damit die Gemeinde unterstützen, die dies allein nicht mehr schafft. Nur gemeinsam kommen wir voran und können unsere Heimat schöner und lebenswerter gestalten.

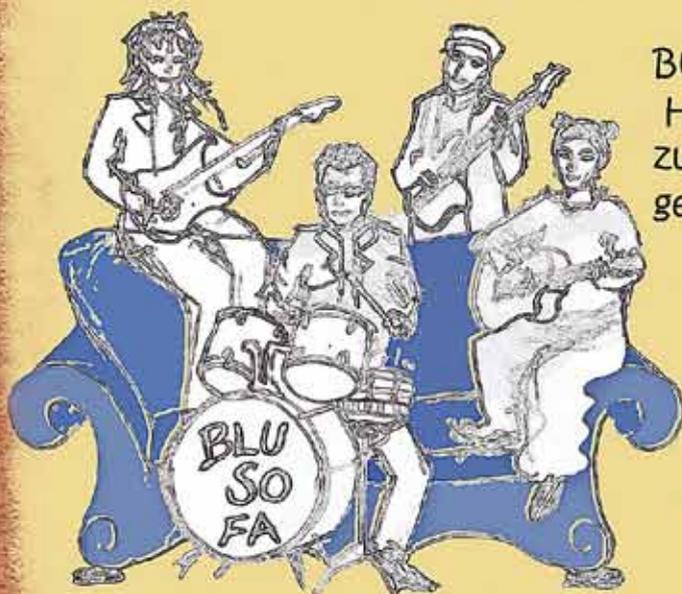
*Michael Altendorf*  
Vorsitzender





# 15. Ziegenhoffest

Sonntag, **1.** Juli, 11-18 Uhr



Buntes Markttreiben mit Handwerkern und Produzenten zum Mitmachen oder Bummeln, genießen und staunen.

### aktiv sein

Filzen mit Anleitung; schminken, hüpfen; ...

### Leckeres essen

kulinarische Köstlichkeiten vom Hofkoch & Gästen

### einfach faulenzten

und den Tag genießen. Für die Ohren gibt es dieses Jahr

### LIVE auf der Bühne:

**BLUSOFA**  
Souliger Blu Jazz Rock

**Salon pernod**  
Mediterran-Chanson  
-Klassik-Tango-Filmmusik



Ziegenhof Schleckweda  
Elsterweg 4  
06722 Wetterzeube/  
OT Schleckweda  
036693-22747

... und natürlich

## Ziegenkäse